Newsletter Oktober 2025 des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Liebe Leser*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenvereine, Frauenverbände, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessensvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren. Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können.

Aus dem Landesfrauenrat Sachen e.V.



Engagementpreisverleihung des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Herzliche Einladung

ACHTUNG: ÄNDERUNG VON ZEIT UND ORT!

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. verleiht 2025 zum elften Mal seinen Engagementpreis. Mit dem Preis würdigen wir das herausragende (ehrenamtliche/hauptamtliche) Engagement von Frauen und Initiativen, die sich für die Gleichstellung von Frauen, die Stärkung von

Frauenrechten und eine solidarische Gesellschaft einsetzen.

1. Begrüßung

Vorstand des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

2. Grußwort

Dr. Andrea Blumtritt, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (angefragt)

3. Preisübergabe

Vorstellung der Nominierten & Laudation

4. Empfang

Wir bitten um eine formlose Anmeldung an kontakt@landesfrauenratsachsen.de.

Termin: Donnerstag, 23. Oktober

2025

Zeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Kanonenhof Dresden, Brühlscher

Garten 4, 01067 Dresden



Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Landesfrauenrates Ein herzliches Willkommen an Jana

<u>Ein nerzliches Willkommen an Jana</u> Lübeck

Liebe Leser*innen,

ich heiße Jana Lübeck und seit dem 6.10. verstärke ich das Team im Projekt

"Frauen.Generationen.Wandel" des Landesfrauenrates Sachsen e.V.

Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld. Bisher habe ich als Kulturmanagerin in unterschiedlichen Institutionen und Projekten gearbeitet und mich auch ehrenamtlich engagiert. Beim Landesfrauenrat möchte ich meine Stärken im organisatorischen Bereich und meine Erfahrungen in der

Gleichstellungsarbeit bestmöglich einbringen.

Studiert habe ich in meiner Heimatstadt Görlitz Kultur und Management (Bachelor), später noch berufsbegleitend den Master Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen absolviert. Bereits während des Studiums organisierte ich Konzerte. Stadtfeste und Open Airs. Später dann große und kleine Ausstellungsprojekte, war verantwortlich für das Bildungsmarketing im Landkreis Görlitz, anschließend war ich Orchesterdisponentin am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau und hatte danach die Leitung eines Teams im Soziokulturellen Zentrum Hillersche Villa in Zittau zu verantworten – überall konnte ich meine Kompetenzen einbringen und neue Erfahrungen sammeln. Ergänzt habe ich meine Leidenschaft für Kulturprojekte mit eigenen Projekten im Kulturverein Wildwuchs e.V. oder in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Unter anderem wurde das Projekt CSD Görlitz-Zgorzelec 2025 vom Wildwuchs e.V. getragen. Im Jugendring Oberlausitz e.V., dem Dachverband der freien Träger der Jugendhilfe im Landkreis Görlitz, war ich 12 Jahre ehrenamtliche Vorsitzende.

Zuletzt war ich Kreisgeschäftsführerin einer Partei (LK Bautzen) und Mitarbeiterin im Team der Bundestagsabgeordneten Caren Lay und der Landtagsabgeordneten Antonia Mertsching. Selbst politisch aktiv bin ich in Görlitz seit 2019 als Stadträtin. Durch meine politische und ehrenamtliche Arbeit weiß ich, wie wichtig die Gleichstellungsarbeit ist und setze mich dafür ein, dass Frauen und marginalisierte Gruppen dabei unterstützt werden sich in der Kommunalpolitik zu engagieren und einen Zugang finden. Oftmals sind sie unterrepräsentiert in den Gemeinderäten und werden nicht gefördert durch Parteien, Verwaltung oder Arbeitgeber. Hier ist noch viel Arbeit zu leisten, sei es strukturell aber auch ganz praktisch.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen! Jana Lübeck

Bild: Jana Lübeck

<u>Aus unseren Mitgliedsorganisationen</u>



eaf Debatte"Was heißt geschlechtergerecht?" <u>Livestream</u>

Meisterinnen fallen nicht vom Himmel"- Handwerk hat kein Geschlecht

Leipzig. Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf Sachsen e.V.) setzt am 16. Oktober 2025, um 19:00 Uhr Debattenformat "Washeißt geschlechtergerecht?" fort. Wissen Sie, seit wann in der Bundesrepublik Frauen auf dem Bau arbeiten dürfen?

Bis zum 30. Juni 1994 galt in der BRD ein offizielles Beschäftigungsverbot für Frauen im Hoch- und Tiefbau und Straßenbau. Heute arbeiten Frauen in vielen traditionellen Männerberufen. Es sind noch immer wenige, und noch immer sind sie mit Vorurteilen und Hindernissen konfrontiert.

Warum ist es wichtig, dass Frauen in Handwerksberufen arbeiten? Welche Klischees und Vorurteile gibt es? Wie müssen sich Strukturen und Denkmuster ändern, um mehr Frauen in Handwerksberufe zu bringen?

Dazu diskutieren live im Studio der Geschäftsstelle der eaf Sachsen e.V., Universitätsstraße 2, 04109 Leipzig:

- Michaela Wolf, Dachdeckerin aus Annaberg
- Georg M. Brückner, Tischer aus Markleeberg

Die Moderation übernimmt Georg Teichert, Moderator, Podcaster, Autor.

Die Diskussion findet in unserem Studio in der Geschäftsstelle, Universitätsstraße 2 in Leipzig vor kleinem Live-Publikum statt und wird als Live-Stream auf unserem YouTube-Kanal übertragen.

Termin: Donnerstag, 16. Oktober 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: eaf Studio, Universitätsstr. 2, 04109 Leipzig

und online

Hier geht's zum Livestream



Ulrike Mundt // SOUND Aktuelle Ausstellung in der galerie 3

In ihrer nächsten Ausstellung stellt die Dresdner Sezession 89 e.V. in der galerie drei die Dresdner Konzeptkünstlerin und Bildhauerin Ulrike Mundt in einer Einzelausstellung vor. Im Mittelpunkt stehen erstmals ihre Klangskulpturen, die einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit darstellen.

mehrteilige Installation Radio_roh. Sie wurde 2006–2008 im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der TU Dresden entwickelt und jetzt umfangreich überarbeitet. Wandreliefs und andere Werke, die Mundts zentrales Thema gesellschaftlicher Kommunikationswege und deren Zerrüttungserscheinungen bearbeiten, ergänzen die Schau. Mit ihren Skulpturen und Wandarbeiten hinterfragt Ulrike Mundt aktuelle Phänomene gesellschaftlicher Kommunikation, die durch Social Media und den Verlust an Gewissheiten heute oft gestört sind. Indem sie Ausdrucksformen des Produktdesigns adaptiert und mit handwerklich hergestellten Formen kombiniert, verknüpft sie künstlerische Diskurse mit der Alltagswelt.

Gezeigt werden unterschiedliche, auf den Raum bezogen installierte Werke, darunter auch die

Finissage:

Gespräch mit der Künstlerin 8. November 2025, 16.00 Uhr Bild: Dresdner Sezession 89 e.V.

Ausstellungszeitraum: 28. September bis 8.

November 2025

Öffnungszeiten: Do 16-19 Uhr / Fr 15-18 Uhr / Sa

14-17 Uhr

Ort: Dresdner Sezession 89 e.V., galerie drei,

Prießnitzstr. 43, 01099 Dresden

Mehr Informationen



Aktuelle Veranstaltungen der Kreativen Werkstatt Dresden e.V.

Frauen machen Druck - Vom Wahlrecht zum Zahlrecht, Kunstblüten von 20 Dresdner Künstlerinnen 17.09.2025 bis 20.02.2026 Eröffnung am 17.09.2025, 16.00 Uhr

←Ausstellung in der TU - Universitätsbibliothek Chemnitz

Straße der Nationen 33, 09111 Chemnitz Frauen machen Druck - Vom Wahlrecht zum Zahlrecht

Kunstblüten von 20 Chemnitzer Künstlerinnen 01.-29.10.2025 (geöffnet: täglich 9-24 Uhr) Eröffnung am 30. September 18:00 - 20:00 Programm zur Eröffnung:

- Begrüßung Angela Malz, Leiterin TU Bibliothek
- einführende Worte zum Projekt: Kristin Thöring, Vorstand Kreative Werkstatt Dresden

- e.V.
- Grußworte: Franziska Herold, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz / Karla Kebsch, Gleichstellungsbeauftragte der Technischen Universität Chemnitz
- "Greif zur Feder" Lesung von Texten zu Frauen auf den Kunstblüten (angefragt)
- Conny Klose Haushaltsbücher der Großmutter 1936-1944
- Kunstblütengeschenke und Bonusgutscheine für anwesende Frauen
- Getränke & Snacks

←Aktionstag mit Kunstblüten-Geschenken

Mittwoch, 29.10.2025, 17.00 bis 19.00 Uhr in der TU Bibliothek Chemnitz

Bild: Kreative Werkstatt e.V.

Mehr Informationen



Aktuelles aus dem GEDOK Mitteldeutschland e.V.

Termine & Ausstellungen

- Schauspielerin Sibylle Kuhne und die Malerin Jelena Radosavljevic
- Leipzig-Zimmer, Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Leipzig
- 21. Oktober 2025, 16.00 Uhr

→ Natur - Seelen - Schatten - Fragmente

- Ausstellung von Kerstin Hoppe und Petra Herrmann
- Künstlergut Prösitz, Scheune, Prösitz 1, 04668 Grimma
- bis 25. Oktober 2025

← Ausstellung zum 140. Geburtstag von Elisabeth Ahnert und feierliche Einweihung der Elisabeth-Ahnert-Straße

- Ehrenfriedersdorf, Haus der Gemeinschaft
- 25. Oktober bis 23. November 2025
- Mehr erfahren

- Eine Veranstaltung vom Via-Regia-Begegnungsraum, Landesverband Sachsen e.
- "LiteratInnen und andere KünstlerInnen an der Via Regia in Sachsen, einer der Kulturrouten des Europarates" werden vorgestellt
- Referenten: Dr. Thomas Franzke, Historiker, Leipzig und Herr Mirko Seidel, Historiker und

- Stadtführer, Leipzig
- Schauspielerin Sibylle Kuhne
- Musik: Richard Schönfelder, Gitarre
- Leipzig-Zimmer, Leipziger Stadtbibliothek,
 Wilhelm-Leuschner-Platz 10 11, Leipzig
- 7. November 2025, 17.00 Uhr

"Das Leben ist eine Herrlichkeit"

- Zum 150. Geburtstag von Rainer Maria Rilke (1875-1926)
- Schauspielerin Sibylle Kuhne
- Musik: Franziska Ludwig, Violoncello
- Galerie Koenitz, Dittrichring 16, 04109 Leipzig
- 13. November 2025, 19.00 Uhr

- Finissage 14. November 2025
- Tuffner Möbelgalerie, Am Walkgraben 13, 09119Chemnitz

Bild: Gedok Mitteldeutschland e.V.

Mehr Informationen



"Alle für Eine und Eine für Alle!" Auf den Spuren der Begründerinnen: 160 Jahre ADF

Feministischer Stadtrundgang mit **Gerlinde Kämmerer**, Kulturwiss./Gästeführerin (IHK), ab Eingangstor GRASSI Museen.

1865 gehörten Louise Otto-Peters, Auguste Schmidt und Henriette Goldschmidt zu den Initiatorinnen des Leipziger Frauenbildungsvereins und des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins (ADF). Die Gedenktafel der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. wurde 2015 zum 150. Gründungstag des ADF in der Ritterstraße 12 eingeweiht und wird nun zum 160. Jahrestag durch einen kleinen Film ergänzt.

Anmeldungen an info@lopleipzig oder 0173 5652150.

Die Einnahmen kommen der LOPG zugute.

Ein Angebot der LOPG, gefördert vom Kulturamt Leipzig und der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte.

Bild: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Termin: Samstag, 18. Oktober 2025

Zeit: 11.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 6 Euro / 4 Euro ermäßigt Treffpunkt: Eingangstor GRASSI Museen



BPW Clubabend 2025

Der Verein Business Professional Women lädt jeden Monat zum Clubabend ein. Im Oktober wird das Thema "Adieu Elternhaus - Materielles Gut vs. Ballast für die Nachkommen" im Fokus stehen. Referentin: Barbara Uhlig

Bild: BPW

Termin: Montag, 20. Oktober 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Schillergarten, Brückenzimmer, Schillerplatz 9, 01309 Dresden





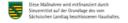
Familie. Freistaat. Faire Chancen.

Zukunftsfähige soziale Infrastrukturen in Sachsen – zwischen Verantwortung, Realitäten und gerechten Zugängen –



Die Veranstaltung ist öffentlich, wird aufgezeichnet und im Nachgang auf der Internetzeite der LAGF veröffentlich Sollten Bie dies nicht wünschen, gibt es vor Ort die Möglichkeit, dies zu vermerken.

Falls Sie alleinerziehend zind und zur Teilnahme eine Norbetreuung ihrer Kinder (~3.6 Jahre) während der Tagung benötigen, melden Sie zich bitte bit zum 26.99. beim SHIA e.V. (kontaktigklish-aschien de).



Fachveranstaltung der LAGF "Familie. Freistaat. Faire Chancen."

Zukunftsfähige soziale Infrastrukturen in Sachsen – zwischen Verantwortung, Realitäten und gerechten Zugängen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände im Freistaat Sachsen (LAGF) lädt Sie sehr herzlich zu ihrer diesjährigen **Fachtagung FAMILIE. FREISTAAT. FAIRE CHANCEN.** ein.

Die Fachveranstaltung unter Schirmherrschaft von Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Frau Petra Köpping, findet in den Konferenzräumen der FernUniversität Hagen im Städtischen Kaufhaus Leipzig, Universitätsstraße 16, in 04109 Leipzig statt.

Hier geht's zum <u>Programm</u>.

Bild: LAGF

Termin: Montag, 20. Oktober 2025

Zeit: 12.30 bis 16.00 Uhr

Ort: FernUniversität Hagen im Städtischen

Kaufhaus Leipzig, Universitätsstr. 16, 04109 Leipzig

Hier anmelden



Tischtennis für Frauen - Spaß und Teamgeist für alle!

Tischtennis: der Sport, bei dem ein winziger Ball versucht, dich zu überlisten... Eine Mischung aus Konzentration, Improvisation und gelegentlicher Verzweiflung darüber, ob der Ball wirklich den Weg übers Netz kennt oder doch lieber einen anderen nimmt

Lasst uns gemeinsam den Ball ins Spiel bringen! Bitte mitbringen: Schläger (wenn vorhanden), Wechselschuhe (helle Sohlen), bequeme Kleidung Bild: sowieso Frauen für Frauen e.V.

Termine: Mittwoch, 22. Oktober 2025 & 26.

November 2025

Zeit: 10.30 bis 12.00 Uhr

Kosten: Spende

Ort: sowieso, Angelikastr. 1, 01099 Dresden

Mehr Informationen







Einladung zum offenen SI-Clubabend

"Frauen am sächsischen Arbeitsmarkt"

"Frauen am sächsischen Arbeitsmarkt"

Einladung zum offenen SI-Clubabend

Dr. Antje Weyh ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am "Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung", die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit" (IAB Sachsen) und Mitglied in der Arbeitsgruppe "Geschlechterforschung". Sie hat zu geschlechtsspezifischen Unterschieden am sächsischen Arbeitsmarkt geforscht und publiziert und wird über "Frauen am sächsischen Arbeitsmarkt" referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Gäste sind herzlich eingeladen.

Wir beginnen den Abend mit einem Abendessen. Aus organisatorischen Gründen (Catering, Bestuhlung) wird um verbindliche Anmeldung bis 19.10.2025 an Barbara Garthe gebeten, praesidentin@clubdresden.soroptimist.de oder unter 0173/8826118.

Bild: Soroptimist International Club Dresden

Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Eintritt: frei, Abendessen 18 Euro pauschal,

Getränkekosten nach Verbrauch

Treffpunkt: Hotel Martha, Nieritzstraße 11, 01097

Dresden



Frauen & Finanzen

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Frauen, die finanzfitter werden möchten.

"Wie sollten Frauen ihre Finanzen organisieren und welche Fehler sind dabei zu vermeiden?" In erster Linie geht es darum, dass Frauen finanziell unabhängig sind. Im Vortrag erfahren Sie, wie das gelingen kann, was rund um das eigene Konto zu beachten ist, und wie Frauen ihre finanzielle Situation verbessern können. Es wird erläutert, welche Karten am besten zum persönlichen Konto passen und wie die richtige Budgetplanung zur finanziellen Unabhängigkeit beiträgt. (Dauer ca. 90 Min.)

"Wertpapiere an der Börse anlegen oder mit Kryptowährungen reich werden?" Frauen können Börse, das hat die Vergangenheit schon bewiesen. Sie erfahren im Vortrag, wie man an Geldanlagen wie Aktien, Anleihen oder ETFs herangeht, welche Rolle die Risikoeinschätzung spielt und wie riskant Kryptowährungen gegenüber Wertpapieren sind. Es gibt Antworten auf Fragen wie: Was sind Voraussetzungen, um erfolgreich an der Börse zu investieren? oder: Wann lohnt sich ein hohes Risiko bei der Geldanlage? (Dauer ca. 90 Min.)

Referentin: Dipl.-Ökonomin Beate Grützner Bild: GSB Radebeul

Tickets: 5 Euro je Veranstaltung | 2,50 Euro ermäßigt

Henriette Goldschmidt
Fröbelpädagogin und
Frauenrechtlerin

Feministischer Stadtspaziergang
zum 200. Geburtstag
mit Gerlinde Kämmerer

Sa, 25. Oktober 2025 | 11 Uhr
Treffpunkt: Johannisplatz,
Eingang Grassi Museen
Dauer: ca. 2 Stunden
Teilnahmeempfehlung: 6 EUR / 4 EUR erm.

Zeit: je 18.30 Uhr **Ort**: Volkshochschule Radebeul-Ost, Sidonienstr. 1a, 01445 Radebeul

"Henriette Goldschmidt -Fröbelpädagogin und Frauenrechtlerin, zum 200. Geburtstag"

Feministischer Stadtrundgang mit **Gerlinde Kämmerer**, Kulturwiss./Gästeführerin (IHK), ab Eingangstor GRASSI Museen.

Leipzig wurde im 19. Jahrhundert zu einem Zentrum der Frauen- und Mädchenbildung. Henriette Goldschmidt, geb. Benas (1825-1920), Rabbiner-Gattin, Mitbegründerin des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins, Fröbel-Pädagogin, Publizistin und Begründerin des Vereins für Familien- und Volkserziehung, verwirklichte 1911 als 86-Jährige hier ihren Lebenstraum: die Eröffnung der "Hochschule für Frauen".

Anmeldungen an info@lopleipzig oder 0173 5652150.

Die Einnahmen kommen der LOPG zugute.

Ein Angebot der LOPG, gefördert vom Kulturamt Leipzig und der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte.

Bild: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Termin: Samstag, 25. Oktober 2025

Zeit: 11.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 6 Euro / 4 Euro ermäßigt **Treffpunkt**: Eingangstor GRASSI Museen

Mehr Informationen



FRAUEN MACHT - Kandidieren für die Synode

Die Landessynode ist das gesetzgebende Organ der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Sachsen und wird im Januar neu gewählt. Der aktuelle Frauenanteil liegt bei 35%. Um diesen zu erhöhen, laden Gleichstellungsbeauftragte und Frauenarbeit der Landeskirche ein:

Informations- und Vernetzungstreffen für alle Frauen, die sich für eine Kandidatur interessieren und / oder mehr über die Arbeit der Synode erfahren wollen. Mit Synodalpräsidentin Bettina Westfeld und vielen weiteren Synodalmitgliedern.

Termin: Samstag, 25. Oktober 2025

Zeit: 15.00 bis 17.30 Uhr

Ort: online oder im Haus der Kirche, Hauptstr. 23,

01097 Dresden

Mehr Informationen



Traude Bührmann & Carolina Brauckmann: Ein lesbisches Rendezvous

Die eine ist Schriftstellerin und Reisende, die andere Grande Dame des lesbischen Chansons. Traude Bührmann und Carolina Brauckmann, beide seit Jahrzehnten der lesbisch-feministischen Community verbunden, verabreden sich zu einem musikalisch-literarischen Rendezvous. Sie schöpfen aus ihrem Fundus und verweben Impressionen aus dem lesbischen Kosmos.

Die Veranstaltung ist Teil des Projektes 2025 "Erfräuliche Vielfalten".
Bild: sowieso Frauen für Frauen e.V.

Termin: Samstag, 25. Oktober 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: 7 Euro / 4 Euro ermäßigt

Ort: sowieso, Angelikastr. 1, 01099 Dresden

Mehr Informationen



Fünfter Stammtisch der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Nachdem wir unseren letzten Stammtisch bei bestem Wetter im Garten verbringen durften, geht es jetzt im Herbst wieder zurück in unsere Räume im Louise-Otto-Peters-Archiv (LOPA).

Passend zu Halloween am nächsten Tag fragen wir uns: Was gruselt uns an Halloween 2025?
Unsere Antwort: der globale antifeministische Backlash.

In den USA geht der Präsident gezielt gegen Programme für Gleichstellung vor. In den Social Media konkurrieren TradWives mit CleanGirls um die Aufmerksamkeit von jungen Mädchen, während Andrew Tate und Jordan Peterson eine misogyne Männlichkeit propagieren. In Sachsen konnten wir dieses Jahr wieder beobachten, wie Rechte gegen CSDs mobilisierten. Aber was können wir tun? Um auf diese Frage zu antworten, wollen wir mit euch gemeinsam in die Vergangenheit schauen:

Vor 160 Jahren gründeten in Leipzig Frauen einen Verein, der zu einer Massenorganisation der Frauenbewegung werden sollte – und das in einer Zeit, die strukturell und rechtlich Frauen entwertete. Passend dazu wollen wir uns mit Ihnen/euch unseren neuen Kurzfilm "Frauenkonferenz 1865" anschauen.

Packen Sie/packt euch etwas Bargeld für die Kasse des Vertrauens ein, um eine kühle Erfrischung (alkoholisch/alkoholfrei) zu kaufen.

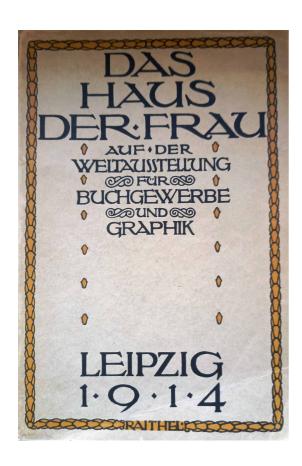
Bitte melden Sie sich und meldet euch **unbedingt** bei Lennard Schaumburg unter lennard.schaumburg@louiseottopeter s-gesellschaft.de an, damit wir mit unseren räumlichen Ressourcen planen können.

Termin: Donnerstag, 30. Oktober

2025

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Haus des Buches, 1. OG, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig



"...ein gewaltiger Fortschritt der Frauenarbeit"

<u>Das Haus der Frau auf der</u> <u>Weltausstellung für Buchgewerbe und</u> <u>Graphik Leipzig 1914</u>

Vortrag und Bildpräsentation von Sabine Knopf

Vom ersten Frauenpavillon der Weltausstellung in Wien 1873 und anderen Vorbildern schlägt der spannende Vortrag den Bogen bis zur "Frauen-Fach-Weltausstellung" im Haus der Frau auf der Bugra 1914 in Leipzig. Vorgestellt werden die Architektin des Hauses Emilie Winkelmann und die Innenarchitektin Fia Wille, dazu Mitwirkende aus dem In- und Ausland, der Leipziger Frauenclub sowie prominente beteiligte Frauen, außerdem die Abteilungen, die Themen und einige Ausstellungsobjekte.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. und der Leipziger Stadtbibliothek.

Der Eintritt ist frei.

Bild: Gemeinfrei

Termin: Mittwoch. 5. November 2025

Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Leipzig, Saal "Huldreich Groß" (4. OG), Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, 04107 Leipzig



"Pause, bitte! Wenn Körper und Kopf neue Wege gehen" Vortrag

Die Wechseljahre beginnen oft früher, als viele vermuten – manchmal schon ab Mitte 30. Lange bevor die Periode aussetzt, bemerken viele Frauen erste Veränderungen: schlechterer Schlaf, Stimmungsschwankungen, Konzentrationsprobleme oder ein Gefühl von innerer Unruhe. Körperliche Beschwerden nehmen zu und können Frauen und Ärzte vor ein Rätsel stellen. In dieser Lebensphase beginnen viele Frauen, ihr Leben neu zu hinterfragen: Partnerschaften, Beruf, familiäre Rollen – alles kommt auf den Prüfstand. Doch wer etwas verändern will, braucht Kraft, Und genau die fehlt den Frauen oft. Später folgen Hitzewallungen oder Blasenschwäche. Mögliche Veränderungen in der sexuellen Lust stellen Frauen und Partnerschaften vor neue Herausforderungen. All das gehört zu einem natürlichen hormonellen Umstellungsprozess, dem sich keine Frau entziehen kann - aber sie kann lernen, ihn zu verstehen und zu beeinflussen.

In diesem Vortrag erfahren Sie:

- Was im weiblichen Körper während der Wechseljahre passiert – körperlich, emotional und psychisch.
- Warum viele Beschwerden mit hormonellen Veränderungen zusammenhängen.
- Wie Wissen, Lebensstil und Selbstfürsorge Einfluss auf die persönliche Übergangszeit nehmen können.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum für Fragen und Austausch. Interessierte Männer sind herzlich willkommen.

Andrea Strohbach ist

Diplompsychologin und hat über 20 Jahre leidenschaftlich gern in der Personalabteilung einer großen Bank gearbeitet. Heute arbeitet sie als ausgebildete Wechseljahreberaterin. Bild: GSB Radebeul

Termin: Donnerstag, 6. November

2025

Zeit: 18.30 Uhr

Tickets: 5 Euro | 2,50 Euro ermäßigt **Ort**: Radebeuler Kulturbahnhof, Sidonienstr. 1c, 01445 Radebeul



FridAy VOCAL GROOVE mit Alexandra Mieth

Workshop

Alexandra Mieth lädt euch ein, die Kraft der Stimme, des Gesangs und der improvisierten Musik zu feiern! Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Circlesongs ein und entdecken den Zauber des gemeinsamen Musizierens im Moment mit Improvisationsspielen und Übungen.

Was Dich erwartet:

- Stimme: k\u00f6rperorientierte Stimmerw\u00e4rmung und \u00dcbungen
- Circlesongs & improvisierte Musik: Experimentieren, Entdecken und Genießen von Klangwelten, die im Hier & Jetzt entstehen.
- Freude & Begegnung: Gemeinsames Erleben, die Freude am Klang, am Spiel und die Begegnung durch Musik.

Anmeldungen bis zum 02.11.2025.

Bild: sowieso Frauen für Frauen e.V.

Termin: Freitag, 7. November 2025

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: 25 Euro / 15 Euro ermäßigt

Ort: sowieso, Angelikastr. 1, 01099 Dresden

Mehr Informationen



BPW Clubabend 2025

Der Verein **Business Professional Women** lädt jeden Monat zum
Clubabend ein. Im November wird
das Thema "Aktuelles zu
Vorsorgeverfügungen & Erbrecht" im
Fokus stehen.

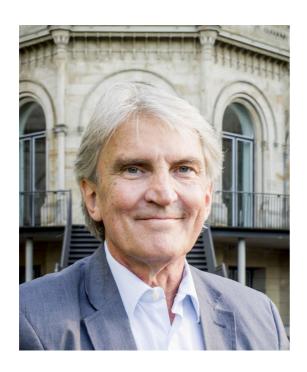
Referentin: Rechtsanwältin Karin

Meyer-Götz Bild: BPW

Termin: Montag, 10. November 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Schillergarten, Brückenzimmer, Schillerplatz 9, 01309 Dresden



Warum Freier (fast immer) Männer sind - Über Männlichkeit, Sexualität und Prostitution

Vortrag & Diskussion

Veranstaltet von Frauenkultur e.V. Leipzig in Kooperation mit der Gruppe Prostitutionskritik Leipzig und dem Grassi – Museum für Völkerkunde. Mit Prof. Dr. Rolf Pohl.

Eine aktuelle Anfrage zur Prostitution in Leipzig zeigt: 92,6% der nach dem Prostituiertenschutzgesetz registrierten Prostituierten sind Frauen, rund 69% von ihnen mit Migrationshintergrund. Diese Zahlen erfassen jedoch nur das behördlich bekannte Feld. Studien für Deutschland belegen außerdem: Weniger als 1% der Frauen nehmen sexuelle Dienstleistungen in Anspruch, hingegen haben über 26% der Männer schon mindestens einmal Sex gekauft. Die große Mehrheit der Freier sind also Männer.

Doch warum ist das so? Welche Vorstellungen von Männlichkeit, Weiblichkeit, Sexualität und Macht wirken hier zusammen? Und wie hängen sie mit gesellschaftlichen Normen und struktureller Ungleichheit zusammen? Aus psychoanalytischer und sozialpsychologischer Männlichkeitsforschung lässt sich zeigen, dass Prostitution ein Feld ist, in dem sich Begehren nach dem weiblichen Körper mit Feindseligkeit verschränkt. Diese Verbindung gehört zum unbewussten Fundament von Männlichkeit in hierarchisch-patriarchalen und heteronormativ geprägten Gesellschaften – und ist eine zentrale Quelle geschlechtsspezifischer Gewalt.

Bild: Isabelle Hannemann

Termin: Dienstag, 11. November 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: GRASSI Museum für Volkskunde, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Mehr Informationen







Theater Café Meißen am 12.11.2025 von 10:00-15:00 Uhr

ALISA-Netzwerktreffen Einladung

Für Akteur*innen und Multiplikator*innen mit Angeboten für Alleinerziehende.

Sie arbeiten mit Alleinerziehenden und möchten sich austauschen, neue Ansätze kennenlernen und wertvolle Kontakte knüpfen? Dann merken Sie sich das ALISA-Netzwerktreffen für soziale Akteur*innen vor.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Plätze auf 25 Personen begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bis 03.11.2025 per E-Mail an dresden@alisa-sachsen.de

Bild: ALISA

Termin: Mittwoch, 12. November 2025

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Café im Theater Meißen, Proschwitzer Str. 12,

01662 Meißen

Mehr Informationen



FACHTAG PALLIATIVE CARE INTERNATIONAL

WAS KÖNNEN WIR VONEINANDER LERNEN?



14. November 2025, 10 bis 15 Uhr online oder in Präsenz in der Geschäftsstelle Edelsbergstraße 6, 80686 München



Fachtag "Palliative Care international"

Einblicke in Strukturen, Herausforderungen und kulturelle Asprekte der Palliativpflege in Großbritannien, Ghana, Österreich, Uganda und China

Der DBfK Südost widmet sich der internationalen Perspektive auf Palliative Care und beschäftigen sich bespielhaft mit Großbritannien, Ghana, Österreich, Uganda und China.

Referentinnen und Referenten geben Einblick in Strukturen, Herausforderungen und kulturelle Aspekte der Palliativpflege. Die Vielfalt der Ansätze bietet einen inspirierenden Rahmen für den fachlichen Austausch. In einer abschließenden Podiumsdiskussion halten wir fest, was wir voneinander lernen können.

Bild: DBfK Südost

Termin: Freitag, 14. November 2025

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr: DBFK-Mitglieder 45 Euro vor Ort und 35 Euro online | Nichtmitglieder 65 Euro vor

Ort und 55 Euro online

Ort: ONLINE oder in der Geschäftsstelle des DBfK,

Edelsbergstr. 6, 80686 München

Hier geht's zur Anmeldung



23. DRESDNER PFLEGETAG 2025 PFLEGE IM WANDEL - INNOVATION, ZUSAMMENARBEIT UND LEIDENSCHAFT FÜR DIE ZUKUNFT

23. Dresdner Pflegetag 2025

<u>Pflege im Wandel - Innovation, Zusammenarbeit und</u> Leidenschaft für die Zukunft

Der DBfK Südost lädt Sie herzlich zum 23. Dresdner Pflegetag ein.

Dieses Jahr findet die Veranstaltung erneut im historischen Rathaus der Landeshauptstadt Dresden unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert statt.

Gemeinsam mit dem DBfK Südost haben die Pflegedirektorinnen und der Pflegedirektor der Dresdner Krankenhäuser ein inspirierendes Programm für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich auf hochkarätige Vorträge von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, darunter ein gesundheitspolitischer Austausch mit Gesundheitsministerin **Petra Köpping**.

Zudem erwarten Sie spannende Impulse zu interprofessioneller und intergenerationeller Zusammenarbeit, Gemeindegesundheitspflege sowie innovative Ansätze zur Digitalisierung der Pflege. Ein Highlight ist die erstmalige Verleihung

des Dresdner Pflegepreises – eine Anerkennung für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Pflegebereich.

Nutzen Sie die Gelegenheit für fachliche Diskussionen und wertvollen persönlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Gemeinsam möchten wir den Pflegeberuf stärken – mit Kompetenz, Engagement und Leidenschaft. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft der Pflege aktiv mit.

Sild. DBIK Sudost

Termin: Montag, 17. November 2025

Zeit: 8.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahmegebühr: DBFK-Mitglieder 70 Euro |

Nichtmitglieder 90 Euro

Ort: Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067

Dresden

Hier geht's zur Anmeldung



"Die Frau, die gegen Türen rannte"

<u>Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt an</u> <u>Frauen</u>

Theaterstück von Roddy Doyle, gespielt vom Ensemble La Vie. e.V.

Für Paula Spencer ist mit 39 Jahren ein Großteil ihres Lebens schon gelaufen. Und der war nicht gut. Den wehenden, geblümten Schlafzimmervorhang über ihrem Kinderbett hat es nie gegeben – wohl aber die Übergriffe ihres Vaters. In der Schule wird sie knapp über Sonderklassenniveau eingestuft. Zwischen abgestumpften Lehrern und zudringlichen Banknachbarn trainiert sie abgebrühtes Benehmen, dann gründet sie mit ihrer Jugendliebe Charlo eine Familie. Und immer wieder sitzt sie im Krankenhaus und erklärt ihre Verletzungen damit, dass sie gegen eine Tür gelaufen sei. Nun ist Charlo tot und Paula beginnt zu sprechen. Ein furioser vom Booker-Preisträger Roddy Doyle geschriebener Monolog über eine enttäuschte Liebe und den unermüdlichen Versuch, das Leben aus eigener Kraft in den Griff zu

bekommen.

Programm:

- 18.00 Uhr Ankommen
- 18.15 Uhr Begrüßung und Kerzenaktion,
 Schuhaktion von Zonta Elbland
- 18.30 Uhr Informationsstände und kleiner Imbiss
- 19.00 Uhr Einführung in das Theaterstück
- 19.30 Uhr Beginn des Theaterstücks (ca. 80 min)
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird vom Netzwerk gegen häusliche und sexualisierte Gewalt vom Landkreis Meißen sowie vom Zonta Club Elbland unterstützt. Bild: GSB Radebeul

Termin: Donnerstag, 20. November

2025

Zeit: 18.00 Uhr Eintritt: frei

Ort: Eingang Studiobühne,

Landesbühnen Sachsen, Meißner Str.

152, 01445 Radebeul



Misogynie, Sexismus und Antifeminismus begegnen.

<u>Ein Empowerment und Resilienz-Workshop (FLINTA only*)</u>

...mit **Pauline Suess**, Bildungsinstitut für inklusive Vielfalt, Politische Bildungsreferentin

Ob im familiären Umfeld oder am Arbeitsplatz, in Freund:*innenkreisen oder auf dem Weg zum Supermarkt - wir werden ständig mit antifeministischen Aussagen, sexistischem Verhalten oder misogynen Haltungen konfrontiert und müssen uns deshalb meisten fremdbestimmt dazu verhalten. Als niedrigschwelliger Workshop geht es zunächst darum, die Begriffe Sexismus, Misogynie und Antifeminismus zu definieren und für die eigene Haltung selbstreflexiv zu sensibilisieren – denn alle Menschen können sich sexistisch, misogyn und antifeministisch verhalten.

Davon ausgehend werden diverse Strategien von (Selbst-)Fürsorge, Widerstandsstrategien und Selbstbehauptung besprochen und erprobt. Wir überlegen gemeinsam: Wie kann und möchte ich in bestimmten Situationen handeln? Was ist mir möglich? Wie möchte ich mir helfen (lassen)?... Ziel

ist mehr Handlungssicherheit und die erfahrungsbasierte Bestärkung innerhalb der Gruppe. Ein bestimmtes theoretisches Vorwissen ist dabei keine Voraussetzung. Anmeldungen bitte per Mail bis zum 19. November 2025.

Termin: Freitag, 21. November 2025

Zeit: 14.30 bis 20.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: nach Selbsteinschätzung Ort: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig,

Windscheidstr. 51, 04277 Leipzig

Mehr Informationen



Fachtag "Sexualisierte Gewalt & Strafrecht -**Aktuelle Herausforderungen** und notwendige Veränderungen"

Save - the - Date

Gemeinsam mit Expert:innen aus Wissenschaft, Justiz und Praxis analysiert die LAG Sexualisierte Gewalt - Prävention und Intervention in Sachsen e.V. zentrale Herausforderungen, identifiziert Reformbedarfe und entwickelt praxisnahe Handlungsansätze.

Mit Vorträgen und Workshops zu folgenden Schwerpunkten:

- Herausforderungen in der Strafverfolgung bei sexualisierter Gewalt
- Mediale Dynamiken & digitale Gewalt
- Besondere Hürden für Menschen mit Beeinträchtigung im Strafrecht

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen in Kürze. Bild: LAG SGPI

Termin: Montag, 24. November 2025

Zeit: 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: mightyTwice Hotel Dresden, Königsbrücker Str. 121 A, 01099

Dresden







Einladung zum offenen SI-Clubabend

"Von Istanbul nach Dresden" Umsetzungsstand der Istanbul-Konvention und des Gewalthilfegesetzes in Sachsen

"Von Istanbul nach Dresden" - Umsetzung der Istanbul-Konvention und des Gewalthilfegesetzes in Sachsen

Einladung zum offenen SI-Clubabend

Referentin: **Dorothée Marth**, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS)

Dorothée Marth ist Referatsleiterin des Referates 75 – Gewaltschutz nach Istanbul-Konvention im Sächsischen Staatsministerium für Soziales. Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie ist seit fast zehn Jahren für die Themen Gleichstellung/Gewaltschutz in der Landesverwaltung zuständig und wird über Gewaltschutz in Sachsen allgemein und den aktuellen Umsetzungsstand der Istanbul-Konvention und des Gewalthilfegesetzes referieren und mit uns ins Gespräch kommen. Gäste sind herzlich eingeladen.

Wir beginnen den Abend mit einem Abendessen. Aus organisatorischen Gründen (Catering, Bestuhlung) wird um verbindliche Anmeldung (bis 21.11.2025) an Barbara Garthe (praesidentin@clubdresden.soroptimist.de) oder an 0173/8826118) gebeten.

Termin: Mittwoch, 26. November

2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Hotel Martha, Nieritzstr. 11,

01097 Dresden

<u>Aufrufe, Mitmachaktionen & Stellenausschreibungen</u>



Berater*in für die Beratungsstelle des Antidiskriminierungsbüros in Chemnitz gesucht

Stellenausschreibung

Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB) sucht zum **1. Januar 2026** eine*n **Berater*in für die Beratungsstelle** in Chemnitz (30h/Woche), angelehnt an TV-L 10.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Beratung und Unterstützung von Menschen, die aufgrund rassistischer Zuschreibungen, ihrer Religion, ihrer sexuellen Identität, des Lebensalters, einer Behinderung und/oder aufgrund des Geschlechts/der Geschlechtsidentität Diskriminierung erleben
- Entwicklung und Umsetzung von Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstratefien in konkreten Diskriminierungsfällen sowie fallübergreifend
- Vernetzungsarbeit in der Kommune und in den angrenzenden Landkreisen

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das Bewerbungsformular. Dieses ist ausgefüllt bis zum 07.11.2025 per Mail an bewerbung@adb-sachsen.de zu senden.

Bewerbungsfrist: Freitag, 7. November 2025

Hier geht's zur Stellenausschreibung



Gleichstellungsbeauftragte/Koordinat orin Asyl und Migration gesucht Stellenausschreibung

Die Stadt Görlitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die Stelle der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie der Koordinatorin des Bereichs Asyl und Migration (30h/Woche).

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

 Förderung, Koordinierung und Begleitung von gleichstellungsspezifischen Projekten und Initiativen, Öffentlichkeitsarbeit

- Erkennen und Aufzeigen geschlechtsbezogener Benachteiligungen und Entwicklung von Lösungsansätzen und Umsetzungsvorschlägen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Fachgremien im Bereich der Gleichstellung auf kommunaler und Landesebene
- Beratungs-, Informationsfunktion gegenüber der Kommunalverwaltung sowie Erarbeitung von Konzepten und Projekten für integrationsund migrationsspezifische Themen in der Stadt
- Ansprechpartnerin für Menschen mit Migrationshintergrund, interssierte Bürger:innen, etc.

Bewerbungen können bis zum 31. Oktober 2025 per Mail an bewerbung@goerlitz.de gerichtet werden.

Bewerbungsfrist: Freitag, 31. Oktober 2025

Hier geht's zur Stellenausschreibung

Aus Sachsen, Deutschland und der Welt













Generationendialog in Bautzen – Jetzt kostenlos anmelden!

Am 22. Oktober 2025 lädt die Sächsische Generationenagentur zum 4. Sächsischen Generationendialog ins Burgtheater nach Bautzen ein.

Der Vormittag richtet sich gezielt an Fachkräfte aus Kommunen, Landkreisen und Institutionen. Am Nachmittag öffnet sich das Programm für alle Interessierten – mit spannenden Gästen, einer offenen Fishbowl-Diskussion zur Zukunft der Generationenarbeit und der feierlichen Verleihung des Generationen Awards 2025.

Bild: Sächsische Generationenagentur

Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2025

Zeit: ganztägig

Ort: Burgtheater Bautzen, Ortenburg 7, 02625

Bautzen



Start der Informationskampagne des Bundesweiten Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" zum Thema Menschenhandel

Menschenhandel und Zwangsprostitution sind schwere Formen von Gewalt. Betroffene stehen meist unter hohem Druck, sind oftmals isoliert und nur schwer mit Unterstützungsangeboten zu erreichen. Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" möchte das ändern: Betroffene Frauen, Menschen im Umfeld sowie Fachkräfte sollen wissen, dass sie sich in Fällen von Menschenhandel jederzeit an die Beraterinnen des Hilfetelefons wenden können. Dazu zählen vor allem Zwangsprostitution, Zwangsheirat oder die sogenannte Loverboy-Methode.

Das Hilfetelefon bietet eine Erstberatung – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr und telefonisch in 18 Fremdsprachen. Ratsuchende sind zu nichts verpflichtet und entscheiden selbst darüber, welche Schritte sie unternehmen möchten. Für eine längerfristige Unterstützung und Fallbegleitung verweisen die Beraterinnen auf spezialisierte Fachberatungsstellen für Menschenhandel vor Ort.

Die neuen Infomaterialien für **Betroffene**, **Fachkräfte und Umfeld** informieren über Mechanismen des Menschenhandels und sensibilisieren für die Strategien der Täter. Die neuen Bildmotive veranschaulichen, mit welchen Methoden Täter Frauen ausbeuten und in Abhängigkeitsverhältnisse zwingen.

Mehr Informationen



Louise-Otto-Peters-Preisverleihung der Stadt Leipzig

In diesem Jahr wird der Preis an Sidekick Leipzig e.V. verliehen, einen Verein, der sich für die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, Empowerment und feministischer Selbstbehauptung engagiert.

Mit der Auszeichnung würdigt die Stadt Leipzig das herausragende Engagement und die bedeutenden Leistungen von Sidekick Leipzig e.V.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. gratuliert herzlich dem Sidekick Leipzig e.V. für die Auszeichnung!

Termin: Dienstag, 28. Oktober 2025

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Eisengiesserei, Karl-Heine-Str.

93b, 04229 Leipzig



Landheldinnen: "Stimme erheben, Land bewegen" - Mädchen* gestalten Politik

Wie können Mädchen und junge Frauen in ländlichen Regionen ermutigt werden, sich politisch einzubringen – und welche Strukturen braucht es, um ihre Beteiligung nachhaltig zu stärken? Die Fachveranstaltung bietet verschiedene Inputs, darunter Einblicke von Dr. Helga Lukoschat (Senior Advisor der EAF Berlin) in die Studie "Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik in Sachsen". Außerdem erwartet die Teilnehmenden ein Gespräch mit engagierten Frauen aus Politik, Bildung und Zivilgesellschaft sowie Raum für persönlichen Austausch und Vernetzung.

Termin: Dienstag, 28. Oktober 2025

Zeit: 15.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Café Glocke, Pulnitzer Str. 1, 01099 Dresden

Hier geht's zur Anmeldung



9. Messe für Alleinerziehende

INFORMATION - BERATUNG - UNTERSTÜZTUNG - VERMITTLUNG

Aussteller*innen zu den Themen:
Finanzen, Bewerbung, Job, beruflicher
(Wieder)Einstieg, Ausbildungsplatz, individuelle
Weiterbildungsberatung, Familie, Sorgerecht,
Erziehung, Ferien-/Freizeitgestaltung, Mutter-/VaterKind-Kuren, Mütter-/Familienpflege

Mit kostenfreier Kinderbetreuung und Geschichtenerzähler.

Willkommen sind nicht nur Alleinerziehende, sondern auch Verwandte, Helfende, Fachkräfte und alle am Thema Interessierten.

Bild: Alleinerziehenden Netzwerk Dresden

Termin: Dienstag, 18. November 2025

Zeit: 11.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Kulturpalast Dresden, Schloßstr. 2, 01067

Dresden

Mehr Informationen

<u>Veranstaltungsankündigungen</u>



Jetzt schon vormerken!

16. Oktober 2025: Fachtag "Femizide & Filizide" in Dresden

23. Oktober 2025:

Engagementpreisverleihung des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

25. November 2025: Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen auf dem Theaterplatz Dresden

Strehlener Str. 12-14, 01069, Dresden +49 (0)351 4721062 kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de







Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen

